



'Creation d'Automobile'

Seit Beginn des letzten Jahrhunderts sind französische Automarken nicht mehr von unserem Straßenbild wegzudenken. Die meistverkauften französischen Automarken sind Renault, Peugeot und Citroën. Seit kurzem gehört auch die Automarke Opel zur PSA (Peugeot & Citroën)-Gruppe. 80% der von französischen Autoherstellern fabrizierten Fahrzeuge werden außerhalb Frankreichs verkauft. Neben Personenkraftwagen sind die französischen Marken auch im Segment der leichten Nutzfahrzeuge zu finden.

Die französischen Automarken sind traditionell für ihr fortschrittliches (manchmal sogar gewagtes) Design in Kombination mit der Anwendung der neuesten Technologien bekannt. Im Bereich Motoren / Getriebe haben die französischen Automarken in den letzten Jahren sehr spezielle Anforderungen an Motor-, Getriebeöle und Kühlmittel gestellt. Anforderungen, die darauf abzielen, Schäden, Verschleiß, sowie unnötigen Kraftstoff- und Ölverbrauch und natürlich die für Menschen und Umwelt schädlichen Emissionen zu vermeiden.



PEUGEOT



CITROËN



RENAULT

Zusammenfassend:

- Französische Automarken (Renault, Peugeot, Citroën) und Modelle sind mit den modernsten Technologien ausgestattet, um Schäden, Verschleiß, unnötigen Kraftstoff- und Ölverbrauch und natürlich die Emissionen zum Schutz der Umwelt zu vermeiden.
- Die französischen Autohersteller schreiben die Verwendung von hochspezifischen Schmierölen (Motor und Getriebe) vor, die den Markenspezifikationen (OEM-Spezifikationen) entsprechen müssen.
- Die französischen Fahrzeughersteller schreiben für ihre verschiedenen Modelle auch spezifische Kühlmittel vor.

Tipps für die Werkstatt:

- Die angewandte moderne Technologie in den französischen Automarken ist von sehr hoher Qualität. Diese Technologie konzentriert sich auf Komfort, Leistung, Drehmoment, Kraftstoffeffizienz, Emissionsreduzierung und nachhaltiges Fahren. Und benötigt die von französischen Autoherstellern vorgeschriebenen Öle und Flüssigkeiten.
- Die französischen Automobilhersteller arbeiten mit ihren eigenen (OEM), zwingend vorgeschriebenen, hochspezifischen Motor- und Getriebeölspezifikationen. Für die PSA-Gruppe beginnen diese mit B71 (zum Beispiel B71 2296), für Renault mit RN (zum Beispiel RN 0720) usw.
- Konsultieren Sie immer die MPM-Webseite (www.mpmoil.de) in Ihrer eigenen Sprache, um die richtigen ÖL- und Kühlmittelempfehlungen für das betreffende französische Fahrzeug zu finden.

MPM-Öle und -Flüssigkeiten speziell für die französischen Automarken

Die französischen Automarken, wie Renault, Peugeot und Citroën, verwenden in der Regel Motoren und Getriebe, die sie selbst entwickelt und hergestellt haben. Die französischen Autohersteller schreiben ihre OEM-Spezifikationen für diese Motoren und Getriebe vor. Es gibt keinen Hinweis auf eine allgemeine ACEA- oder API-Spezifikation. Für die Marke Opel werden nun auch eigene OEMs und neue Ölspezifikationen erwartet, da Opel nun Teil der PSA-Gruppe ist. Dies werden die sogenannten OV-Spezifikationen sein, Opel / Vauxhall. MPM verfügt über ein sehr umfangreiches Sortiment an Schmier- und Kühlmitteln für die französischen Automarken.



MPM International Oil Company B.V.

Cyclotronweg 1, 2629 HN Delft, Niederlande

Telefon: +31 (0)15 - 251 40 30 • Fax: +31 (0)15 - 251 40 31 • Internet: www.mpmoil.de • E-mail: info@mpmoil.nl

Fortsetzung auf Seite 2

Moving things forward...



Der Turbo PureTech 3-Zylinder Benzinmotor von PSA



Die europäischen Abgasvorschriften von 2014 und die neuen Hybridantriebe haben bei den französischen Automobilherstellern zu neuen Technologien bei den derzeit eingesetzten Motoren und Antrieben geführt. Beispiele sind Zylinderbeschichtung, variable Ventilsteuerung für Einlass- und Auslassventile, Hochdruck-Direktbenzeinspritzung (TGDI) und GPF (Gasoline Particle Filter). Diese Technologien haben direkten Einfluss auf die Zusammensetzung der Motor- und Getriebeöle. Zudem beeinflusst auch das Phänomen des LSPI in TGDI-Motoren (siehe MPM OEM-Newsletter Nr. 4) die Zusammensetzung des Motoröls. Diese Entwicklungen haben dazu geführt, dass die französischen Automobilhersteller ihre eigenen Motoren- und Getriebeöle vorschreiben. Es ist daher wichtig, das richtige Öl mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Spezifikationen zu verwenden. Auf der MPM-Webseite können Sie herausfinden, welches Öl für diese Fahrzeuge geeignet ist.

Wenn Sie technische Fragen haben:

Kontaktieren Sie bitte den technischen Kundendienst von MPM unter support@mpmoil.nl oder telefonisch unter **0031 (0)15 251 40 30**.

Kühlmittel

Zusätzlich zu ihren spezifischen Anforderungen an die Öle haben sowohl Renault als auch die PSA-Gruppe ihre ganz eigenen speziellen Anforderungen an Kühlmittel für moderne Autos. Zum Beispiel schreibt PSA ein Kühlmittel vor, das der PSA B71 5110-Spezifikation (MPM 86000CPC) entsprechen muss. Renault verwendet ebenfalls ein spezielles Kühlmittel, das MPM 86000CRN.

Beide Produkte sind auch als Frostschutzmittel (Konzentrat) erhältlich. Die Verwendung des vorgeschriebenen Kühlmittels ist also genauso wichtig, um die Lebensdauer der Motoren der Modelle der französischen Automobilhersteller zu gewährleisten.

86000CPC MPM Coolant Premium Longlife Citroën / Peugeot



86000CRN MPM Coolant Premium Longlife Renault



MPM International Oil Company B.V.

Cyclotronweg 1, 2629 HN Delft, Niederlande

Telefon: +31 (0)15 - 251 40 30 • Fax: +31 (0)15 - 251 40 31 • Internet: www.mpmoil.de • E-mail: info@mpmoil.nl

Moving things forward...